



Stadtumbau

Außenanlagen und Stadtplatz am Stadtteilzentrum Kompass

Außenanlagen und Stadtplatz am Stadtteilzentrum Kompass

Am Feldberger Ring in Hellersdorf Süd wurden zwei nicht mehr benötigte Schulgebäude abgerissen. Der Bezirk Marzahn-Hellersdorf definierte hier den Stadtumbau-Schwerpunkt Kaulsdorf-Nord II. Auf den Flächen sind in den letzten Jahren Ein- und Mehrfamilienhäuser mit Blick über die Wuhle entstanden. Mit Mitteln aus dem Programm Stadtumbau Ost wurden die Straßen- und Wegeverbindungen angepasst und die soziale Infrastruktur, wie die Kiezsporthalle Feldberger Ring und die Jugendkunstschule derART, saniert. Im Zentrum stand der Neubau für das Haus "Kompass" mit einem Nachbarschaftszentrum und einer Kinder- und Jugendfreizeitanlage mit Familienangeboten, der 2008 fertiggestellt wurde.

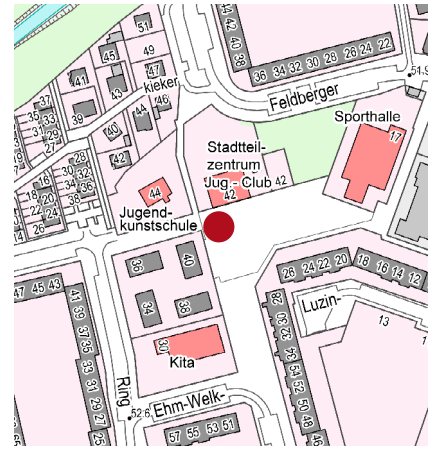
Um den Charakter des neuen lokalen Zentrums zu unterstreichen, entstand mit Stadtbaumitteln ein Stadtplatz vor dem Haus Kompass. Er bildet eine Verbindung zwischen dem Nahversorgungszentrum und dem Landschaftsraum Wuhletal. Zur selben Zeit erhielt das Gebäude dem Charakter der Kinder- und Jugendeinrichtung sowie dem Nachbarschaftszentrum angepasste Außenanlagen.

Zum Garten des "Kompass" gehören ein Grillplatz, Sitzgelegenheiten und eine Sandfläche mit großem Klettergerät für die Kinder. Auf den Beeten wachsen Kräuter für die hauseigene Küche. Auch Obstbäume und Sträucher betonen den Charakter des nutzbaren Gartens. Die zentrale Rasenfläche bietet Platz für vielfältigste Aktionen. Ein Gerätehaus komplettiert die Anlage. Ein Teil des Zauns wurde durch eine sieben Meter lange mannshohe Mauer ersetzt, die innen in Absprache mit dem "Kompass" und außen vom Stadtplatz aus jederzeit legal mit Graffiti gestaltet werden kann.

Neben der Möglichkeit zum Graffiti-Sprühen kann man sich auf dem Stadtplatz auch im Tischtennis- und im Schach- oder Damespiel üben. In der Mitte des kreisförmigen Platzes wurde dazu ein durch Granitquader geschütztes Bodenspielfeld angelegt. Der Bereich rund um das Spielfeld ist befahrbar. Eine Rampe bildet den Zugang für die Fußgänger. An ihrer Einmündung auf den Platz sind Bänke angeordnet. Seitlich gibt es zwei Tischtennisplatten. Komplettiert wird der gepflasterte Platz durch Fahrradständer, Rosenbeete und Sträucher sowie junge Bäume. Die Naturstein-Beläge des Stadtplatzes sind auf das neue Gebäude abgestimmt.

Zwischen Ehm-Welk-Straße und dem nördlichen Feldberger Ring wurde in Nord-Süd-Richtung zusätzlich ein Geh- und Radweg zum Wuhletal gebaut, der den neuen Stadtplatz quert.

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf, Bearbeitung u. Fotos: Anka Stahl
Stand: Juni 2010



Adresse:

Stadtteilzentrum "Kompass"
Kummerower Ring 42
12619 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Auftraggeber/Bauherr:

Bezirk Marzahn-Hellersdorf

Planung:

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf, Straßen- und Grünflächenamt

Gesamtkosten:

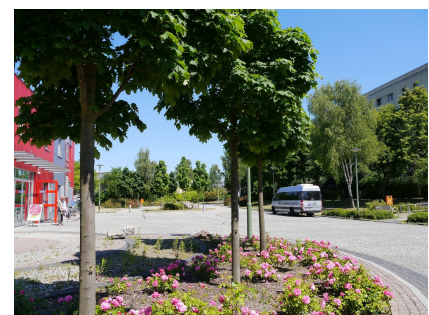
881.000 EUR aus dem Programm
Stadtumbau Ost, inkl. Mittel der EU (EFRE)

Realisierung:

2007 bis 2009



Der Stadtplatz am Haus Kompass



Zufahrt auch für den Behinderten-Fahrdienst



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

